

Herren-Kreisliga: TTSF Glehn - CVJM Kelzenberg 3 6:9

Mit dem knappen 9:6 Sieg in Glehn vergrößerte die Dritte des CVJM den Abstand auf den Relegationsplatz gegen den Abstieg, den Glehn weiterhin inne hat, auf 4 Punkte. Aber es war ein ganz schön harter Fight für die Kelzenberger.

Neunmal ging es in den fünften Satz - sechsmal davon mit dem besseren Ende für den CVJM. Gleich zu Beginn erkämpfte das "Opferdoppel" Maywald/Lüngen (noch nie gemeinsam an der Platte und Ralf dazu nach monatelanger Verletzungspause) gegen Glehns Spitzenpaarung nach 0:2 Rückstand noch den Sieg; Joebges/Müller siegten parallel in vier Sätzen, Koenen/Conen verloren später in vier. Anschließend zeigte Ralf Maywald auch im Einzel eine Galavorstellung und konnte oben beide Einzel im Entscheidungssatz gewinnen. Andreas Joebges schaffte es aber nicht, oben einen weiteren Zähler beisteuern. In der Mitte dann ein leichtes Übergewicht für Kelzenberg. Hans-Willi Koenen gewann ein Einzel; HP Conen konnte sogar beide Einzel für sich entscheiden, dabei sah es für ihn gegen Föhles lange nach einer Niederlage aus. Im unteren Paarkreuz dann wieder eine ausgeglichene Bilanz: Tim Müller zwar mit zwei unerfreulichen Fünfsatzniederlagen, die Wilfried Lüngen jedoch mit zwei Marathonmatches über auch je fünf Sätze wieder egalisierte. Gut eingestellt von "Beobachter" Frank Kosch war es vor allen Dingen im letzten Einzel ein richtiger Kraftakt. Die ersten vier Sätze alle mit nur zwei Zählern Unterschied, war der Glehner im letzten Satz von den immer wieder zurück kommenden Bällen entnervt und mit seinem Latein am Ende. Da waren an der Nachbarplatte die Kelzenberger Akteure im Schlusssdoppel heilfroh, dass ihr nicht sonderlich gut laufendes Doppel nicht mehr zu Ende gespielt werden brauchte.

Herren-3.Kreisklasse: CVJM Kelzenberg 6 - BV Neuss-Weckhoven 4 4:8

Der derzeitige Tabellenführer ist nach Jüchen gekommen und nachdem man in der Hinrunde mit 8:0 untergegangen ist, haben die Spieler der 6. Herren sich nicht allzu große Hoffnungen gemacht. Am Ende hieß es dann 4:8 aus der Sicht der Kelzenberger, doch spiegelt das Ergebnis nicht die Dramatik und den Verlauf des Abends wieder. Zum Ende haben sich auch die Weckhovener die Schweißperlen von der Stirn gewischt und haben offen zugegeben, dass es alles ganz anders hätte ausgehen können. Die Doppel sind beide verloren gegangen, obwohl sich Axel und Stefan Trottnow noch nach desolatem Start in den fünften Satz gekämpft haben. Axel gewann dann sein erstes Einzel, Max Knappe tat es ihm gleich. Max, an diesem Abend für alle eh der Spieler des Abends, gewann später auch noch sein zweites Einzel. Stefan Trottnow holte den vierten Punkt mit seinem Einzelspiel. Zwischendurch verlor Herbert Brunn beide Einzel unglücklich im vierten Satz und auch Axel musste seinen beiden folgenden Gegner jeweils nach dem hart umkämpften fünften Satz zum Sieg gratulieren. Noppenspieler sind nicht sein Ding.

Alles in allem leider verloren, man konnte aber erhobenen Hauptes die Halle verlassen. Man hat das Beste aus der Situation gemacht.

Herren-3.Kreisklasse: TTC Dormagen 5 - CVJM Kelzenberg 5 8:4**Jungen-1.Kreisklasse: CVJM Kelzenberg - TuRa Büderich 5:5****Schüler-1.Kreisklasse: CVJM Kelzenberg - TTV Norf 2 10:0****Mädchen Bezirksliga: CVJM Kelzenberg - DJK SF 08 Rheydt 10:0**